

Datenschutzinformation nach Art 14 DS-GVO

Information für betroffene Personen (Interessenten) bei Direkterhebung von Daten (Art. 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Freie Finanzplanung Dresden GmbH, Bergmannstr. 21, 01309 Dresden, info@ffp-dresden.de, HRB-Nr. 35361

Gesetzliche Vertreter:

Romy Glöditzsch, Enrico Glöditzsch

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga@GmbH - Ingo Krause, E-Mail: dsb@ffp-dresden.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten für die Beratung von Mitarbeitern des gewerblichen Mandanten zu den betrieblichen Vorsorge- und Versicherungsprodukten. Dafür erhalten wir Kontakt- und Personaldaten von Ihrem Arbeitgeber. Unsere Verarbeitungstätigkeiten sind vielfältig und beginnen bei Ihren Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift, usw.) und können, **je nach Versicherungssparte bzw. Versicherungsvertrag**, auch Ihre Gesundheits- und Bonitätsdaten, sowie Konfession umfassen. Weiterhin können Daten Ihrer Angehörigen zum Zwecke der Festlegung eines durch Sie bestimmten Bezugsrechts oder zur Ausweitung des Versicherungsschutzes auf diese versicherten Personen verarbeitet werden. Generell werden Angaben zum versicherten Risiko verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

- **Intern** (alle Mitarbeiter und Vertriebspartner)
- **Extern** (bei Bedarf Rechtsanwälte, Rentenberater, Steuerberater, Vertriebspartner, Versicherungsgesellschaften)
- **Auftragsverarbeiter** (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittländer vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erfüllung der oben genannten Zwecke und berechtigten Interessen des Maklers nicht mehr erforderlich sind. Insofern Daten zur Erfüllung steuerlicher, handelsrechtlicher oder auch vertragsrechtlicher Pflichten, insbesondere im Hinblick auf Schadenersatzansprüchen, erforderlich sind, werden die Daten erst nach Ablauf der Zeit gelöscht, zu welcher die jeweiligen Ansprüche verjährt sind. Vom Lösungsanspruch sind gesicherte Backup-Systeme nicht erfasst, sofern diese Daten gesperrt werden.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Auftraggeber (Die Daten werden durch den Auftraggeber bereitgestellt)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.